

Beratung, Aus- und Fortbildung von Imkern

Dr. Ralph BÜCHLER
BMEL-Tagung „Bienen in der Kulturlandschaft“
19.04.2016 in Mayen

Das aktuelle Fortbildungsangebot ist unzureichend !

- 10.000 Neuimker/Jahr, 100.000 Imker insgesamt (DIB)
- Training in Theorie und Praxis erforderlich
- Fachlich und methodisch qualifizierte Ausbilder (train the trainer, Kooperation von Haupt- und Ehrenamt)
- Vielfältiges Lernen ermöglichen, neue Medien entwickeln



Die Honigmacher

START SUCHE GLOSSAR THEMEN LINKVERZEICHNIS

Herzlich willkommen bei den Honigmachern

- Schnupperkurs
- Anfängerschulung
- Bienenweide
- Fachkundenachweis Honig
- Varroamilbe
- Noch Fragen
- Das Projekt
- Kontakt
- Impressum

Das Portal „die Honigmacher“ soll alle, die sich für Honigbienen und Honig interessieren, ansprechen. Das Portal dient der Nachwuchsförderung und der Fortbildung von Imkern und Imkerinnen. Die „Honigmacher“, das sind in erster Linie unsere Honigbienen, aber auch die Imkerinnen und Imker, die uns mit dem Honig auf unserem Frühstückstisch versorgen.

Sind Sie das erste Mal auf diesen Seiten? Dann empfehlen wir Ihnen den „Schnupperkurs“. Der Kurs informiert in lockerem Ton aber fundiert über Honigbienen und Imkerei. Wer in seinem Garten etwas für die Bienen tun will, sollte die Seiten zur „Bienenweide“ aufrufen. Gezielt Antworten auf Ihre Fragen finden Sie über die Themen-Übersicht oder die Volltextsuche.

Der „Anfängerkurs“ ist neu. Er wurde durch den Deutschen Imkerbund e. V. (D.I.B.) finanziert, um alle Einsteiger zu fördern. Hier finden alle Anfänger und Anfängerinnen eine Begleitung und Anleitung durch die ersten beiden Jahre der Bienenhaltung.

Der „Fachkundenachweis Honig“ wurde durch den Deutschen Imkerbund e. V. (D.I.B.) finanziert. Er unterstützt Imker und Imkerinnen, die sich auf den Fachkundenachweis des D.I.B. vorbereiten.

Die Varroamilbe ist ein wesentlicher Faktor für die zunehmenden Verluste an Bienenvölkern. Der Kurs zum Thema „Die Varroamilbe und ihre Behandlung“ richtet sich daher an alle Imker und Imkerinnen. Im Kurs lernen Sie die Biologie der Varroamilbe kennen und wie Sie Ihre Bienen effektiv vor der Milbe schützen können. Das „integrierte Behandlungskonzept“ hilft Ihnen die Befallsrate langfristig zu reduzieren. Das Team von www.die-honigmacher.de



YouTube

varroa puderzucker

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Bieneninstitut Kirchhain

Varroa-Befallskontrolle mit Puderzucker

Bieneninstitut Kirchhain
Erlenstr. 9
35274 Kirchhain

im

© Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel

Varroa Befallskontrolle mit Puderzucker

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

47 871

Nächstes Video

- Bienen eliminieren Varroa - ResistantBees.com
- Varroa unter Kontrolle - Beenaure-Projekt
- Varroabekämpfung mit Zuckerwasser
- Mechanische Varrovernichtung, einfach und wirksam 13.09.14
- Notbehandlung
- Mein wichtigstes Video !! Varroabehandlung wie ich es mache
- Bienen richtig mit Oralsäure gegen Varroamilben behandeln

Imkerberatungsdienst in Hessen

- ❖ 1982 gegründet zur: „**Wirtschaftlichen Sicherung der hessischen Imkereien vor möglichen Schwierigkeiten (Frühjahrsverluste, Varroatose usw.)**“
- ❖ Jeder Verein kann je 50 Mitglieder einen Imkerberater benennen
- ❖ Koordination durch die Fachberatung des Bieneninstituts
- ❖ Aktuell 204 Imkerberater in 124 von 165 Vereinen (75%)
- ❖ Wesentliche Aufgaben der Imkerberater:
 - Beratung in einfachen Fällen
 - Unterstützung von Anfängern
 - Fortbildungsangebote für den Verein (seit 2012 Schwerpunkt **Praxistage**)
 - Multiplikatorentätigkeit
 - Informationsrückfluss von der Basis



Ehrenamtliche Imkerberater



Anforderungen an Imkerberater

- **Fachlich guter Imker**
(Wissen der Grundkurse des Bieneninstituts)
- **akzeptiert bei Kollegen**
- **Offenheit, Lern- und Lehrbereitschaft**
(Teilnahme an Fortbildungskursen und Praxistagen, aktive Beratung, Abhalten von Übungseinheiten)
- **Email-Adresse**

Aus- und Fortbildung

- **Grundseminar** (fachlich, methodisch)
- **Beratungsmethodik**
(anhand von Praxisbeispielen)
- **Herbsttagung**
(Erfahrungsaustausch aktuelle Informationen)
- **Praxistermine in der Saison**
(Musterveranstaltungen seit 2012)



Ausblick

- Viele der aktuellen imkerlichen Herausforderungen erfordern eine intensive Aus- und Fortbildung
- Die bisherigen Angebote müssen erheblich ausgeweitet und verbessert werden:
 - Mehr professionelles Schulungs- und Beratungspersonal
 - Systematisches Training von Multiplikatoren
 - Praxistage in kleinen Gruppen (Imkervereine zu aktiven Lernorten entwickeln)
 - Nutzung neuer Medien

